

Zwergenwege

Zwergenweg Blau: Fledermaus im Laubachtal

Start: großer Spielplatz am Waldfestplatz

1. Auf dem Weg zum Start bist du an einem Schild vorbei gekommen. Dort stehen Informationen über den Römergraben. Weißt du wie lang dieser ist?

K: 1000m

L: 300m

G: 700m

2. Was ist der Römergraben?

R: ein Landwehr

A: eine Rennstrecke

U: ein Graben

3. Du erreichst die 1. Brücke, kennst du den Namen der Straße?

A: B236

H: B420

O: B256

Du hast die Brücke überquert und kommst in ein Laubbaumgelände, löse das Rätsel und finde heraus, welche Baumart es sein könnte?

1

2

3

4

5

Meine Stämme ragen wie Säulen in den Himmel. Meine Rinde ist glatt und silbergrau. Dort, wo ich Äste hatte, bildet sich auf der Rinde eine Form, die wie ein Auge aussieht. Meine Blätter sind eiförmig mit glattem Rand. Die Blattknospen sind lang und spitz. Meine Früchte sind braun und dreieckig. Aus meinen Früchten kann Mehl gemahlen werden, aber das Mehl schmeckt sehr bitter.

Auf dem Weg ins Laubachtal findest du einen großen Laubbaum, dort hängt ein Seil mit Knoten. Damit kannst du den Umfang bestimmen. Wie viele Knoten zählst du?

4. Im Tal angekommen, siehst du eine Hütte. Wie heißt sie?

B: Laubachswinkel

Z: Aubachswinkel

S: Laubachsdinkel

5. Du siehst eine kleine Brücke. Wie viele Bretter zählst du?

Z: 23

B: 24

E: 25

6. Wie heißt der Bach den du gerade überquert hast?

S: Laubach

U: Aubach

I: Taubach

7. Du siehst links und rechts auf der Brücke einen Haselnuss-Strauch, was für eine Frucht ist die Haselnuss?

A: Hülsenfrucht

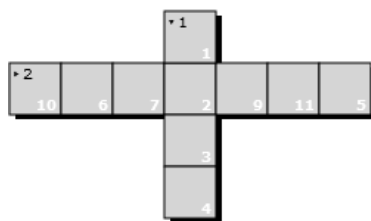
M: Nussfrucht

K: Steinfrucht

Info:

Nicht alles, was wir als Nüsse bezeichnen, kaufen und verzehren, sind im genauen Sinne Nüsse. Botanisch gesehen sind die meisten „Nußarten“ keine Nüsse, sondern *Hülsenfrüchte* (Erdnüsse), *Steinfrüchte* (Mandeln, Kokosnuss, Pistazien, Walnüsse) oder *Kapsel Früchte* (Paranüsse) oder *Früchte* (Cashewkerne). Lediglich Haselnüsse, Walnüsse oder Macadamianüsse heißen zu Recht so, wie sie heißen. Sie sind nämlich Nussfrüchte, bei denen der Samen von einer holzartigen Schale eingehüllt ist.

Auf deinem Weg wirst du wahrscheinlich viele BLUMEN DES WALDES sehen. Damit die Menschen den Wald achten, gibt es eine Regel. Wie heißt sie?



1. Damit kann ich fühlen:
2. Ich kann auch ein Tier sein:

1 2 3 4 5 6 7 **A** 9 10 11 **R E G E L U N G**

GROSSES SPRINGKRAUT
Impatiens noli-tangere

Blüte: Juni bis September
Höhe: 60 bis 90 cm



WALDMEISTER
Galium odoratum

Blüte: April bis Mai
Höhe: 20 bis 30 cm



WALD-VEILCHEN
Viola reichenbachiana

Blüte: April bis Mai
Höhe: ca. 10 cm



BLUMEN PFLÜCKEN: ERLAUBT ODER VERBOTEN?

Grundsätzlich gehört alles, was im Wald lebt und wächst, dem Eigentümer des Waldes. Trotzdem macht sich niemand strafbar, der für seine Frühlingsschüssel etwas Waldmeister sammeln will. Für solche Fälle hat der Gesetzgeber nämlich die „Handstraußregelung“ erlassen. Die besagt: Für den eigenen Bedarf dürfen wild wachsende Blumen, Kräuter, Beeren oder Pilze in geringen Mengen gesammelt werden. Am Wort „Handstraußregelung“ wird deutlich, was gemeint ist: Eine Handvoll Waldmeister ist erlaubt, ein Sack voll nicht. Ausgenommen von der Handstraußregelung sind natürlich alle Pflanzen und Früchte, die unter Naturschutz stehen.

8. Welche Länge erreichten die Stollen?

S: 715m

A: 175m

C: 571m

9. Was konnte man dort abbauen?

U: Schiefer

G: Gold

H: Basalt

10. Der Abbau erfolgte in mühsamer Handarbeit.
Welches Werkzeug wird hier benutzt?

L: Hammer

S: Pickel

D: Keil



11. Welche bedrohte Fledermausart hat in den Stollen sein Winterquartier?

O: Bartfledermaus

S: Teichfledermaus

R: Kleines Mausohr

12. Woran erkennen Fledermausmütter ihre Jungen?

T: am Geruch

H: an ihren Lauten

E: an der Form ihrer Ohren

Info:

Das Weibchen des Großen Mauseohrs bekommt im Jahr nur ein Junges, dessen Gewicht zwischen 4 und 6,5 Gramm liegt.

13. Wie schnell können Fledermäuse fliegen?

T: bis zu 30 km/h

R: bis zu 50 km/h

S: bis zu 100 km/h

